

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Mittwoch, den 21-Oktober 1925

-----  
Keine Sprechstunde beim städtischen Baureferenten. Morgen Donnerstag entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde bei antsführenden Stadtrat Siegel.

-----  
Freie städtische Arztstelle. Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird am 1. Dezember die Stelle eines Assistenzarztes an der zweiten medizinischen Abteilung (Tuberkuloseabteilung) besetzt. Gesuche um diese Stelle sind mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis spätestens 10. November an die Kanzlei der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten im Neuen Wiener Rathaus zu richten. Diese Gesuche sind mit einem Einschillingstempel und zwei städtischen Kanzleimarken von je fünfzig Groschen zu versehen.

-----  
Johann Straussfeier der Stadt Wien. Die Gemeinde Wien veranstaltet zum hundertsten Geburtstag Johann Strausses im neuen Wiener Rathaus eine Gedächtnisausstellung, die Bürgermeister Seitz am Samstag um 12 Uhr mittags eröffnen wird. Vor dem Rathaus werden am Samstag um 14 Uhr nachmittags zweihundert Sänger der „Freien Typographia“ Lieder von Johann Strauss vortragen und Musikkapellen unter Leitung des Chormeisters Professors Schoof ein Johann Strausskonzert veranstalten. Bürgermeister Seitz hat verfügt, dass am Samstag und Sonntag von sechs Uhr abends bis elf Uhr nachts das Johann Straussdenkmal im Stadtpark von Scheinwerfern beleuchtet wird.

-----  
EINLADUNG

Die Direktion der Städtischen Sammlungen erlaubt sich die geehrte Redaktion zu der

Samstag, den 24. Oktober 1925 um 10 Uhr vormittags stattfindenden

Pressebesichtigung der Johann Strauss-Gedächtnis-  
Ausstellung

einzuladen, die in den Räumen der dritten Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien (Neues Rathaus, Felderstrasse, Feststiege 2) eröffnet wird.

-----  
„Das neue Wien“. Die Rathauskorrespondenz ersucht uns festzustellen, dass das in Vorbereitung befindliche Städtewerk „Das neue Wien“ die einzige zusammenfassende Publikation über die in Wien seit dem Jahre 1919 geleistete Aufbauarbeit darstellen wird, an der die Gemeinde Wien offiziell mitwirkt. Die mit der Führung aller mit dem Werk zusammenhängenden Agenden betraute Geschäftsstelle befindet sich in Wien, VIII. Josefstädterstrasse 29.